

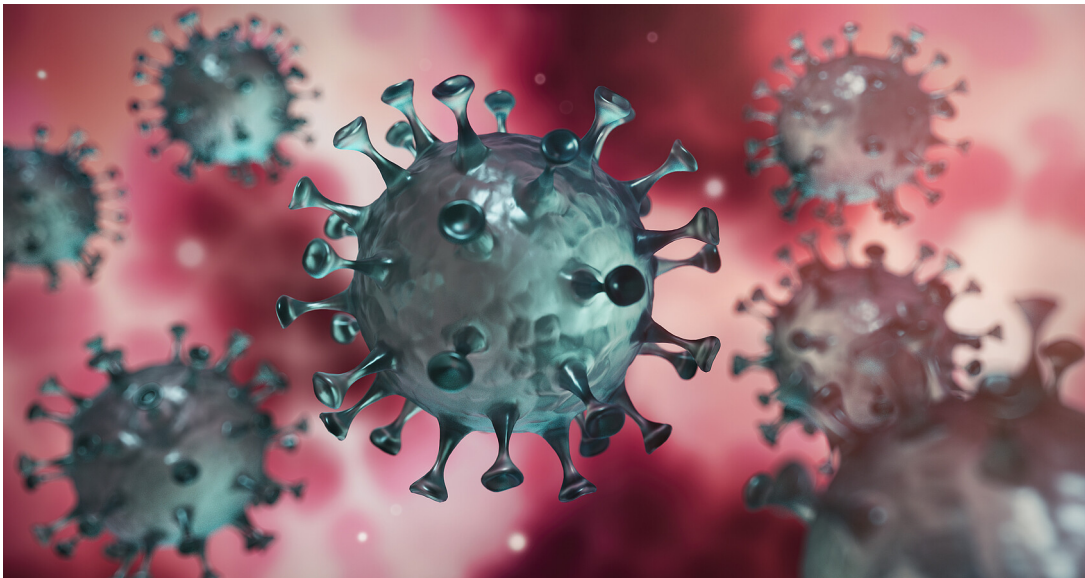
- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesweit über 10.000 Meldungen zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren - Rückmeldungen erfolgen durch die örtlich zuständigen Impfzentren

07.01.2021



peterschreiber.media - stock.adobe.com

Für die freiwillige Mitarbeit in den Corona-Impfzentren in Baden-Württemberg haben sich landesweit bislang über 10.000 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder: „Mein herzlicher Dank gilt allen Freiwilligen, die bereit sind, einen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie zu leisten. Die Resonanz ist überwältigend und zeigt die große Hilfsbereitschaft in der aktuellen Situation.“ Allein im Regierungsbezirk Karlsruhe wurden bislang rund 2.500 Meldungen von freiwilligen Helfern an die Impfzentren weitergeleitet.

Die vier Regierungspräsidien im Land haben die Koordination der Meldungen übernommen und diese an die Betreiber der örtlich zuständigen Impfzentren weitergeleitet. Sie bitten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer um Verständnis dafür, dass es aufgrund der großen Resonanz und den organisatorischen Herausforderungen beim Aufbau der Zentren derzeit zu Verzögerungen bei der Rückmeldung an potenzielle Helferinnen und Helfer kommen kann. Grundsätzlich erfolgt eine Kontaktaufnahme unmittelbar durch die Impfzentren, falls dort ein entsprechender Unterstützungsbedarf besteht. Allerdings wird der Impfprozess noch eine lange Zeit andauern, sodass auch eine spätere Kontaktaufnahme nicht ausgeschlossen ist. Sollte dann eine entsprechende Bereitschaft der freiwilligen Helfer aufgrund des eingetretenen Zeitverzuges nicht mehr bestehen, kann dies bei der Kontaktaufnahme formlos kommuniziert werden.

Im Auftrag des baden-württembergischen Gesundheitsministeriums hatten die Regierungspräsidien Mitte Dezember freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Zentralen Impfzentren (ZIZ) sowie in den Kreisimpfzentren (KIZ) aufgerufen.

Weitere Freiwillige werden gebeten, sich über das Online-Formular auf der Internetseite des Regierungspräsidiums

Karlsruhe zu melden.

Die bislang zur Bewerbung geschaltete E-Mail-Adresse wird zum 15. Januar 2021 deaktiviert, da nunmehr ein entsprechendes Formular auf der Internetseite des Regierungspräsidiums direkt ausgefüllt werden kann.

Kategorie:

Abteilung 1 Corona